

Was ist Kurzzeit- und Verhinderungs-Pflege?

Sie haben einen Pflege-Grad.

Und Ihre Angehörigen pflegen Sie zu Hause.

Zum Beispiel:

- Ihre Eltern,
- Ihre Geschwister.



Ein Pflege-Grad zeigt:

Wie viel Pflege Sie brauchen.

Zum Beispiel:

- Beim Waschen,
- Beim Anziehen,
- Beim Essen.



Ihre Angehörigen können Sie für kurze Zeit nicht pflegen?

Zum Beispiel:

- Weil sie Erholung brauchen.
- Oder sie krank sind.



Dann können Sie für kurze Zeit in eine Wohn-Stätte ziehen.



Die Mitarbeiter*innen übernehmen Ihre Pflege.

Dazu sagt man:

- Kurz-Zeit-Pflege,
- Verhinderungs-Pflege.



Die Pflege in der Wohn-Stätte

kostet viel Geld.

Die Pflegekasse bezahlt,

wenn Sie einen Pflege-Grad haben.

Zum Beispiel:

- Die IKK.

